



Technische IT-Spezialisten sehen ihre Honorare unter Druck

GECO-Gruppe legt aktuelle Umfrageergebnisse vor

Hamburg, 3. April 2009. Die GECO-Gruppe, führender Anbieter für die Bereitstellung und Vermittlung qualitätsgesicherter IT-Experten, hat im März in Deutschland eine Umfrage unter 175 repräsentativ ausgewählten freiberuflichen Spezialisten mit technischem Qualifikationsschwerpunkt durchgeführt. Im Mittelpunkt der Umfrage stand die Einschätzung der IT-Techniker zur Entwicklung ihrer Honorare vor dem Hintergrund des sich nun auch in der IT-Branche abzeichnenden Konjunkturabschwungs.

Insgesamt sind 56,57 Prozent der Befragten der Auffassung, dass der Konjunkturabschwung negative Auswirkungen auf den Freiberuflermarkt in Deutschland hat, während 43,43 Prozent dies noch nicht erkennen können. Bei der Einschätzung der Entwicklung von Projektanfragen für freiberufliche IT-Techniker gehen 37,71 Prozent der Befragten davon aus, dass die Projektanfragen auf unverändertem Niveau bleiben, 18,29 Prozent rechnen mit einem Anstieg und 44 Prozent prognostizieren einen Rückgang der Projektanfragen.

Im Hinblick auf die Entwicklung der zu erzielenden Projekthonorare gehen über ein Drittel der befragten Spezialisten (35,43 Prozent) von fallenden Stundensätzen aus. Demgegenüber sehen 45,71 Prozent der Teilnehmer keinen Trend zu rückläufigen Honoraren, 18,86 Prozent der Befragten sind der Ansicht, dass die Stundensätze auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr liegen werden.

Von den Befragten lagen 44 Prozent in einem Preissegment von über 30 €/Std., 14,29 Prozent bewegen sich zwischen 27 und 30 €/Std., 11,43 Prozent taxieren ihre Honorare zwischen 24 und 26 €/Std., 12,57 Prozent berechnen zwischen 21 und 23 €/Std. und 15,43 Prozent kalkulieren mit 18 bis 20 €/Std. Lediglich 2,29 Prozent liegen mit ihren Honorarforderungen in einem Bereich zwischen 15 und 17 €/Std.

Auf die Frage inwieweit die technischen IT-Spezialisten im Hinblick auf die Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit aktuell bereit sind, ihre Honorare zu reduzieren, antwortete ein Viertel der Teilnehmer mit Ja (25,71 Prozent), 74,29 Prozent der Befragten können sich das noch nicht vorstellen.

Die Befragung zeigt, dass die Mehrheit der Befragten von einer Eintrübung ihrer Projektaussichten ausgeht. Gleichzeitig steigt die Bereitschaft, Honorarforderungen zugunsten eines sicheren Projekteinsatzes zurückzunehmen, insbesondere in niedrigen Preissegmenten, in denen die erforderlichen Qualifikationen geringer sind und die Anzahl am Markt verfügbarer Ressourcen höher ist.



Informationen zur GECO Deutschland GmbH

Die GECO Deutschland GmbH ist 100%ige Tochter der GECO Aktiengesellschaft und führender Anbieter für die Bereitstellung und Vermittlung hochqualifizierter IT-Experten auf Projektbasis oder zur Festanstellung für alle Kernthemen moderner Informationstechnologie. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Hamburg und betreibt ein globales Ressourcen-Netzwerk mit über 35.000 qualifizierten IT Consultants. Die optimale und präzise Projektbesetzung mit kurzen Reaktionszeiten wird durch den Einsatz eines umfassenden und patentierten Competence & Skill Management Verfahrens ermöglicht. Seit 2003 analysiert das Unternehmen die Entwicklungen im IT-Markt mit seinen zahlreichen Segmenten und Themen in strukturierter Form.

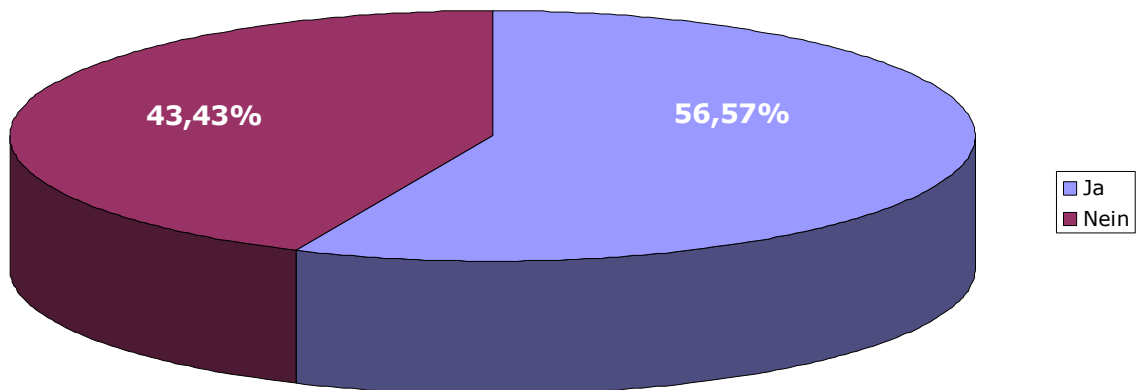
Weitere Informationen: <http://www.geco-group.com>

Kontakt:

GECO Aktiengesellschaft
Schellerdamm 16
21079 Hamburg
Tel.: +49 40 764007-0
Fax: +49 40 764007-20
info@geco-group.com

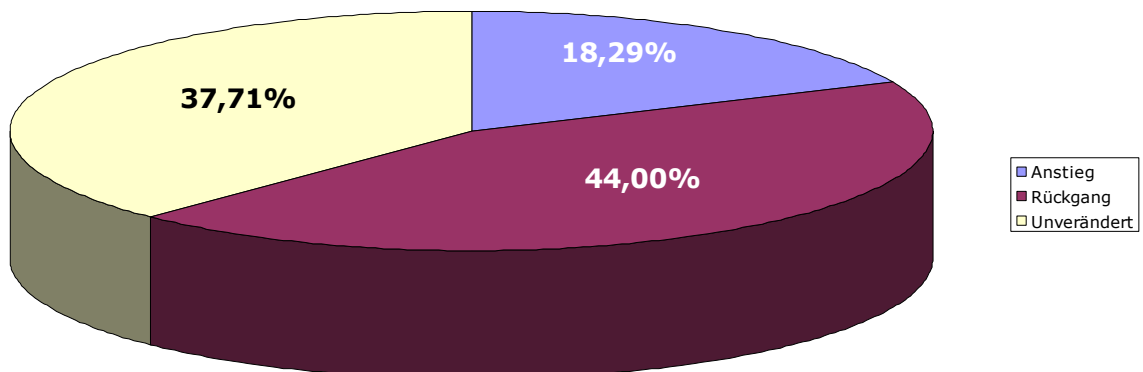
Im Zuge der Finanzkrise rechnen Marktbeobachter im Jahr 2009 mit einem Konjunkturabschwung. Sind Sie der Meinung, dass dies negative Auswirkungen auf den IT Freiberuflermarkt in Deutschland hat?

N = 175



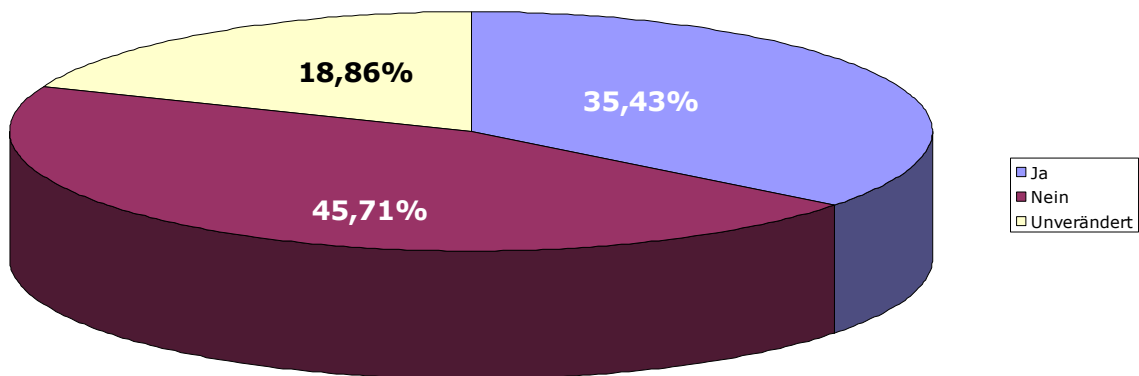
Wie schätzen Sie für 2009 die Entwicklung der Anfragen nach freiberuflichen IT Technikern/Supportern ein?

N = 175



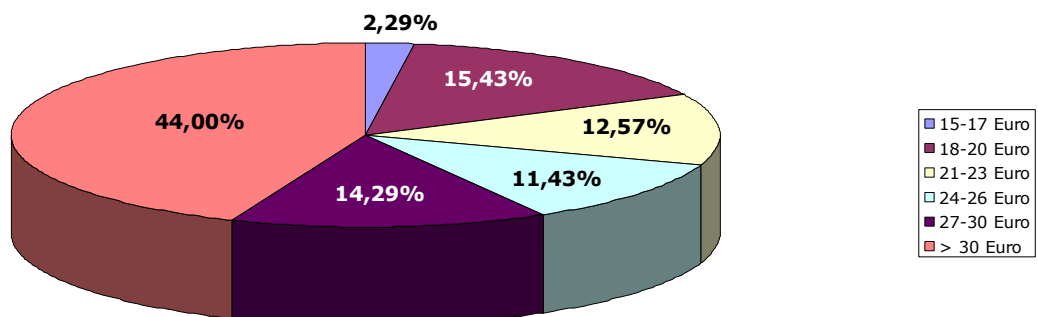
Ein Teil der Projektanbieter geht bereits heute von fallenden Stundensätzen für 2009 aus. Verzeichnen Sie einen ähnlichen Trend?

N = 175



Für langfristige und ortsnahe Projekte variieren die Honorare sehr stark. Speziell im Umfeld Rollouts, UHD, 1st und 2nd Level Support rechnen Projektanbieter mit niedrigeren Stundensätzen für 2009. In welchem Preissegment bewegen Sie sich zur Zeit?

N = 175



Um die Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten reduzieren bereits heute technische IT-Spezialisten Ihre Honorare. Ist das für Sie auch denkbar?

N = 175

